

A. Grundsätze

Beschreibung

Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Sie wird in 3 Stufen gegliedert.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr gibt einen bundeseinheitlichen Rahmenplan für die Bedingungen, Durchführung und Vergabe vor.

Die Bundesländer können die Bedingungen im Rahmen der Vorgabe variieren und das Abzeichen mit dem Namen des Bundeslandes versehen.

Dieses Programm bietet eine Möglichkeit, Jugendlichen ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr interessant, abwechslungsreich und strukturiert zu gestalten.

Es ist somit zugleich Leitfaden für die Jugendfeuerwehrangehörigen und Hilfestellung für die Verantwortlichen. In mehreren auf das jeweilige Alter und den Kenntnis- und Leistungsstand abgestimmten Stufen werden Jugendliche gemäß des Bildungsprogramms der Deutschen Jugendfeuerwehr an die Feuerwehrtätigkeit herangeführt.

Die Leistungsspanne der DJF ist Teil dieses Programms.

Die Beispiele für die Durchführung der einzelnen Stufen können kontinuierlich durch geeignete Veröffentlichungen durch den Arbeitskreis Jugendflamme der DJF ergänzt werden.



Muster

Durchführung

Die Durchführung der Abnahmen obliegt den Bundesländern. Abnahmen von Teilnehmern aus anderen Bundesländern und Gästen sind möglich und erwünscht.

Die Bedingungen der einzelnen Stufen müssen an den Bundesvorgaben und Beispielen eng angelehnt sein, damit sie zu denen der anderen Bundesländer kompatibel sind.

Die einzelnen Stufen werden länderübergreifend gegenseitig anerkannt. Sie können jedoch mehrfach in verschiedenen Bundesländern erworben werden.

Verleihung

Der Erwerb der Jugendflamme der jeweiligen Stufe wird mit einem Stempel im DJF-Mitgliedsausweis bestätigt und beinhaltet:

| Datum | Jugendflamme Stufe ... | Ort | Unterschrift |
|-------|------------------------|-----|--------------|
|-------|------------------------|-----|--------------|

Die Jugendflamme wird auf der linken Brusttasche des DJF-Übungsanzuges getragen.

Mitglieder der Feuerwehr, die die Jugendflamme erworben haben, tragen sie auf der linken Brusttasche am Dienstanzug der Feuerwehr.

Sie besteht aus drei verschiedenen Abzeichen gleicher Form mit unterschiedlichen Flammenfarben. Es darf nur die höherwertige Jugendflamme getragen werden.



gelb / grau / grau



gelb / grau / orange



gelb / rot / orange

Übersicht

| | Stufe I | Stufe II | Stufe III |
|--------------------------|-----------------------------------|---|---|
| Zielgruppe (*) | ab 10 Jahre oder nach Eintritt | 13 Jahre und älter | nach bestandener Leistungsspanne |
| Bedingungen | keine | Stufe I | Stufe II und Leistungsspanne der DJF |
| Mannschaftsstärke | einzel | beliebig (einzel möglich) | beliebig (einzel möglich) |
| Abnahmeberechtigt | Jugendfeuerwehrwart | Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe | Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe / Ab- nahmeberechtigte der DJF |
| Abzeichen | mit gelber Flamme links | mit gelber Flamme links und oranger Flamme rechts | mit gelber, oranger und roter Flamme |
| Beschreibung | Seite 3 | Seite 3 | Seite 4 |
| Ausführungen | Anlage 1 | Anlage 2 u. 2a | Anlage 3 |

(*) Neuaufgenommene, ältere Jugendliche beginnen mit Stufe I, der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.

B. Beschreibung

Stufe I

Die Abnahme erfolgt auf Ortsebene durch den Jugendfeuerwehrwart.

Folgende Fertigkeiten sind im Rahmen der feuerwehrtechnischen Ausbildung nachzuweisen:

- **Zusammensetzung des Notrufes:** Wer? Wo? Was? Wie? Wie viel? Ruf 112
Durchführung als praktisches Beispiel.
- **Anfertigung von 3 Knoten oder Stichen.**
- **Durchführung von 3 einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben.**
- **Aufgabenauswahl aus:**
 - sportlichem
 - kulturellem, musikalischem, kreativem,
 - sozialem
 - oder
 - ökologischem Bereich.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur ersten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Jugendfeuerwehrwart und Verleihung der Jugendflamme Stufe I (gelb, grau, grau).

Stufe II

Mannschaftsstärke beliebig (einzeln möglich).

Abnahme auf Orts- oder Kreisebene durch den Kreis-JFW oder FBL Wettbewerbe (z.B. während eines Kreiszeltlagers).

Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrwissen:

Lösung von 5 Aufgaben aus dem Bereich Fahrzeug- und Gerätekunde.

Technik in der Jugendfeuerwehr:

Lösung von 2 Aufgaben aus dem Bereich Technik.

Sport & Spiel:

In diesem Bereich soll sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum Tragen kommen. Dieses kann sowohl mit einer gemeinsamen Veranstaltung als auch mit einzelnen Übungen erreicht werden.

Denkbar sind:

Dorfrallye, Olympiade z.B. während eines Zeltlagers oder einer Kreisveranstaltung mit sportlich-spielerischem Charakter.

Sportliche und spielerische Elemente stehen zur Auswahl. Davon muss je eine Disziplin ausgewählt werden.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur zweiten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe und Verleihung der Jugendflamme Stufe II (gelb, grau, orange).

Stufe III

Mannschaftsstärke beliebig (einzeln möglich).

Die Abnahme erfolgt auf Kreisebene durch den Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe / Abnahmeberechtigte der DJF.

Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrtechnik:

Der Bewerber oder die Mannschaft muss entsprechende Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehrtechnik lösen.

Erste Hilfe:

Der Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs muss von jedem Bewerber vorgelegt werden.

Der Bewerber oder die Mannschaft bekommt eine Situation gestellt, die dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses entsprechen soll und gelöst werden muss.

Themenarbeit (Einzel- oder Mannschaftsleistung):

Der Nachweis muss öffentlichkeitswirksam präsentiert werden, zum Beispiel durch eine Bildwand (Gestaltung beliebig), Zeichnungen, Bilder, Zeitungsberichte oder eine geeignete Demonstration (z.B. kleines Theaterstück mit der JF-Gruppe).

Ein Wahlthema aus der Anlage 3 ist erforderlich.

Leistungsspanne der DJF:

Der Nachweis über eine erfolgreiche Leistungsspangenabnahme der einzelnen Bewerber muss vorgelegt werden.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur dritten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe und Verleihung der Jugendflamme Stufe III (gelb, rot, orange).

C. Zielsetzung

Wettbewerbe sind sowohl nach innen (für die Jugendlichen, Jugendgruppenleiter, Jugendfeuerwehrwarte, Eltern, Aktive) als auch nach außen (Eltern, Schule, „Mit-Jugendliche“, Gemeinde- und Stadtverwaltung, andere Jugendverbände, Verbandsleitung, Presse, Öffentlichkeit) Kristallisationspunkte für Inhalt, Form, Wertesetzung und Gestaltung der Jugendarbeit der Feuerwehren.

Im Stufen-Programm **Jugendflamme**, ursprünglich entwickelt von der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, werden traditionelle Elemente der feuerwehrtechnischen Ausbildung ebenso aufgegriffen wie Inhalte und Methoden der allgemeinen Jugendarbeit und -bildung. Alters- und ausbildungsgemäß kann sich die Jugendfeuerwehrarbeit sowohl nach innen wie auch nach außen präsentieren, Inhalte können sichtbar und nachvollziehbar dargestellt werden.

Durch die in Stufen aufgeteilte Struktur bietet das Programm **Jugendflamme** die Möglichkeit, die Dauer der Jugendfeuerwehrezugehörigkeit attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Es begleitet Jugendliche in überschaubaren Abschnitten während ihrer Zeit in der Jugendfeuerwehr.

Für die Verantwortlichen bietet das Programm eine Hilfestellung, neben den lokal geprägten Aktivitäten ihren Jugendlichen ein aufeinander aufbauendes Angebot für die gesamte Jugendfeuerwehrezugehörigkeit vorlegen und mit ihnen durchführen zu können.

Dabei sind in die programmatischen Überlegungen genügend Freiräume eingeplant, welche auf persönliche und auch regionale Besonderheiten Rücksicht nehmen, d.h. das Programm soll eine Anregung und gegebenenfalls Anleitung sein.

Durch die Einrichtung der Rückmeldungen und der dauernden Überprüfung und Fortschreibung will das Programm Mut zu Kreativität machen, das Aufgreifen von Veränderungs- und Verbesserungsvorschlägen ist gewünscht und gewollt.